Prof. Dr. Alfred Toth

Die Ordinationsrelationen von Außen und Innen 2

1. Wir können die 8 invarianten ontischen Relationen (vgl. Toth 2016)

$$B = (Sys, Abb, Rep)$$

$$S^* = (S, U, E)$$

$$R^* = (Ad, Adj, Ex)$$

$$C = (L, Z, R)$$

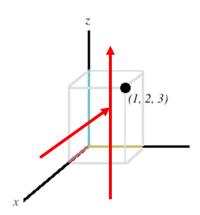
$$L = (Ex, Ad, In)$$

in die Materialitätsrelation M, in die Lagerelationen L, C, Q und O sowie in die Raumrelationen B, S* und R* differenzieren. Ein Objekt Ω kann daher definiert werden als ein 3-tupel

$$\Omega^* = (\Omega, M, (L, C, Q, O), (B, S^*, R^*)),$$

denn durch die Materialität, die Lagebestimmungen und die Raumrelationen ist ein Objekt, was seine Invarianten betrifft, eindeutig bestimmt.

2. Im folgenden interessieren uns die beiden Relationen R* und O. Wie bekannt, beschreibt R* die Raumrelation von Vorn und Hinten, O hingegen diejenige von Oben und Unten, so daß also R* und O (rot) orthogonal zueinander sind:



Im folgenden untersuchen wir die folgenden Abbildungen zwischen R* und O:

 $Ad \rightarrow Sub$ $Adj \rightarrow Sub$ $Ex \rightarrow Sub$

 $Ad \rightarrow Koo$ $Adj \rightarrow Koo$ $Ex \rightarrow Koo$

 $Ad \rightarrow Sup$ $Adj \rightarrow Sup$ $Ex \rightarrow Sup$.

2.1. (Adj \rightarrow Sub)



Rue de Bercy, Paris

2.2. (Adj \rightarrow Koo)



Rue Jarry, Paris

2.3. (Adj \rightarrow Sup)



Rue du Château d'Eau, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Grundlagen einer Modelltheorie der Ontik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016

Toth, Alfred, Abbildungen von invarianten ontischen Raumrelationen 1-9. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2019

15.1.2019